

Schulcurriculum

Schulsprengel St.Ulrich

Deutsch

3. Klasse Grundschule

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- Grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden
- einfache Texte übersetzen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Basiswissen / Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Tätigkeiten und persönliche Ergänzungen
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Hochsprache Körpersprache, Stimmungen, Gefühle und Absichten interpretieren Meinungen, Ideen, Wünsche wahrnehmen	Gesprochene Sprache verstehen Arbeitsaufträge verstehen und durchführen Aussagen und Wörter, die nicht zugeordnet werden können, durch Rückfrage bei Mitschülern und Lehrpersonen klären Lehrpersonen und Mitschülern zuhören und sie verstehen Die Körpersprache der Mitschüler beobachten, verstehen und darauf Rücksicht nehmen Die Ideen der anderen anhören Wünsche der anderen verstehen	Geschichten vorlesen Anhand von Gedichten und Reimen das Sprachgefühl fördern Gehörtes in verschiedenen Ausdrucksformen umsetzen (malen, nachspielen, Bilder zuordnen, weitersagen...) Nonverbal geäußerte Gefühle vom Körper ablesen Auf Äußerungen, Antworten der anderen achten (Erzählstein, Ballzuwerfen, Platzwechsel... als Hilfe) Im Sitzkreis Gehörtes nachsprechen und nach einem bestimmten Muster ergänzen z. B. jeder Schüler ergänzt das Gehörte um ein Wort Spiel: Stille Post	

				Gehörtes schriftlich überprüfen (Multiple Choice)	
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens		Hörtex-te mitverfolgen (Geräusch- Geschichten, Märchen, Rätsel, Sprachspielereien...) Gesprochene Texte vergleichen (Stimmlage, Tempo, Artikulation) Kurze Geschichten nach dem Anhören nacherzählen	Einsatz auch von multimedialen Medien (CD, DVD, Musikkassetten)
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Kontakte mit Mitschülern und Lehrpersonen Meinungen Erlebnisse und Geschichten Dinge und Sachverhalte aus der Umwelt, Erfahrungen Elementare Gesprächsformen Verschiedene sprachliche Situationen Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	Personen ansprechen und Informationen einholen Fragen an Mitschüler, Lehrpersonen, Lernpartner stellen Eigene Meinung in Klassengesprächen vertreten In gezielten Situationen mit anderen sprechen In der letzten Zeit Erlebtes erzählen und dabei die Hochsprache verwenden Geschichten nacherzählen oder selber ausdenken Langsam, laut und deutlich sprechen, so dass die Zuhörer verstehen können Partner-, Gruppen- und Klassengespräche kennen Im Gespräch beim Thema bleiben Äußerungen so formulieren, dass niemand verletzt oder ausgegrenzt wird Das Sprechen vor der ganzen Klasse verläuft anders, als im Dialog mit Lehrpersonen	Erzählsituation schaffen Gesprächsregeln Reden vor der Klasse Rollenspiel Spontanes und ungezwungenes Gespräch Folgerichtiges Erzählen von Erlebtem Redetechnik Diskussionen Partner- und Gruppenarbeiten Vortragen von Erarbeitetem Argumentieren Gesprächsregeln Rollenspiele	Auch in den Fächern Erdkunde, Naturkunde und Geschichte soll die Sprache gepflegt und auf einen treffenden Ausdruck Wert gelegt werden

			<p>Beim Sprechen auf den Blickkontakt achten</p> <p>Aufbau einer Geschichte kennen (Einleitung, Hauptteil, Schluss)</p>	<p>Bildkarten auf den Boden legen; anhand der Bildkarten gemeinsam eine zusammenhängende Geschichte erfinden</p> <p>Bilder nach einer chronologischen Reihenfolge ordnen und dazu erzählen</p> <p>Beim Erzählen unterschiedliche Satzanfänge wählen</p> <p>Im Klassengespräch über bestimmte Themen (auch aktuelle Themen) und Sachverhalte reflektieren und Meinungen austauschen</p> <p>Von einem bestimmten Buchtitel ausgehend auf den Inhalt des Buches schließen oder umgekehrt</p>	
	Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	<p>Erlebtes folgerichtig wiedergeben und über Inhalte erzählen</p> <p>Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen kennen lernen, sich mit Mimik und Gestik mitteilen</p>	<p>Rollenspiele erfinden und darstellen</p> <p>Sich in unterschiedlichen Sprachsituationen ausdrücken können (Auskünfte geben, Radio Nachrichtensprecher, Interviewer, Erzählthron, ...)</p> <p>Vortragen von Gedichten, Liedern, Zungenbrechern, (verschiedene Stimmlagen und Rhythmen erproben)</p>	Einsatz von ORFF-Instrumenten
Lesen / Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	<p>Leserlebnisse</p> <p>Bücher und Geschichten</p> <p>Bibliothek als Lernraum</p> <p>Textsorten</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Texte als Information</p>	<p>Einfache Geschichten und Bücher lesen und anderen darüber erzählen</p> <p>Ideen über den Ausgang oder Fortlauf einer Geschichte entwickeln</p> <p>Für sich alleine Bücher betrachten und lesen</p> <p>Gemeinsam mit anderen ein Buch anschauen und lesen</p> <p>In der Bibliothek nach Sachbüchern, erzählenden Büchern, Gedichtbände suchen</p>	

			<p>Nacherzählung</p> <p>Eigene Bücher</p> <p>Neue Wörter</p>	<p>Sinnschritte beim Lesen erkennen und beim Vorlesen berücksichtigen</p> <p>Geübte Texte fließend vortragen</p> <p>Zu einem einfachen gelesenen Text Fragen beantworten bzw. eine kurze Geschichte mit eigenen Worten nacherzählen</p> <p>Informationen aus Texten in eigene Ausdrucksformen umsetzen</p> <p>Beim Nacherzählen Erzählstützen wie Bilder oder Stichwortzettel verwenden</p> <p>Ein Buch zu einem ausgewählten Thema schreiben</p> <p>Sätze und Abschnitte lesen und neue Wörter im Sinnzusammenhang verstehen</p> <p>In einem Text Wörter unterstreichen bzw. farbig kennzeichnen (z. B. alle Verben, alle Nomen, alle unbekanntes Wörter, Wörter mit einer bestimmten Rechtschreibungsschwierigkeit, besonders ausdrucksstarke Wörter)</p>	
Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	<p>Lesesicherheit steigern (Lückentexte, spiralenförmige Texte)</p> <p>Siehe "Startfrei")</p> <p>Gestaltungselemente beim Vortragen von Texten</p>	<p>In verschiedenen Stimmlagen Texte vortragen</p> <p>Mit verschiedenen Rhythmen vortragen (Rap, singend, Stimme heben oder senken, langsam oder schnell sprechen, Pausen machen)</p> <p>In Partnerarbeit vortragen</p>	<p>Klassenübergreifend in Zusammenarbeit mit der Schul- und Dorfbibliothek</p> <p>Autorenlesung</p>	
Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen	<p>Die wichtigsten Textarten kennen lernen (Märchen, Sachtext, Beschreibung, Witze)</p>	<p>Ende der Geschichte erfinden</p> <p>Zu einer Geschichte zeichnen bzw. basteln</p> <p>Comics zeichnen</p> <p>Textpassagen ändern</p> <p>Texte, Gedichte zerschneiden und ordnen</p>	<p>Klassenübergreifend in Zusammenarbeit mit der Schul- und Dorfbibliothek</p> <p>Bücher zu einem bestimmten Thema zur Verfügung stellen und dadurch die Schüler zum selbständigen Lesen zu</p>	

				<p>Mehrsprachige Texte verfassen</p> <p>Eigene Bücher gestalten</p> <p>Gemeinsame Leseerlebnisse mitgestalten (Lese fest, Leserucksack, Lesetag, offene Klassen,...)</p> <p>Als Rollenspiel lesen</p> <p>Geschichten der Kinder vorlesen, um ihre Leistung zu würdigen</p>	motivieren (Lese pass)
	Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	Sinnentnahme	<p>Fragen zum Sinnverständnis beantworten (Rätselkarten, Fragen mit drei Antworten, ...)</p> <p>In Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben</p>	

Schreiben	<p>In Schreibschrift leserlich schreiben</p>	<p>Schreibschrift im richtigen Bewegungsablauf Verschiedene Verwendungsformen von Schrift</p> <p>Schreiben als Kommunikationsmitte le Sätze und einfache Texte Wörter und Sätze Freie Texte</p>	<p>Schreibschrift festigen Texte mit unterschiedlichen Schreibmaterialien gestalten Texte in Schreibschrift übertragen Plakate beschriften</p> <p>Über Vorhaben und Ereignisse in der Schule informieren Über sich selber schreiben Bilder ordnen, Texte verfassen, Geschichten erfinden Zu Bildgeschichten und vorgegebenen Texten Überschriften finden Eine Geschichte in Absätze einteilen Ein Textblatt übersichtlich gestalten Vorgegebene Textteile, Märchen, Sachtexten, Gedichten, zuordnen</p>	<p>Schreiben mit verschiedenen Materialien Schwierige Buchstabenverbindungen üben Kurze Texte am PC</p> <p>Ich- Heft Bildgeschichten Mit Reimen experimentieren Einladungen schreiben Elfchen Purzelgeschichten Schreibwerkstatt Piktogramme</p>	
------------------	--	---	---	--	--

	<p>Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten</p>	<p>Textsorten (Märchen, Erlebniserzählung, Nacherzählung, Bild- und Personenbeschreibung, Dialoge, Gedichte,)</p>	<p>Abfolge einer Geschichte kennen Tipps zum Geschichtschreiben (z.B.: abwechslungsreiche Satzanfänge, Synonyme, treffende Ausdrücke, direkte Rede, Gefühle, chronologische Reihenfolge berücksichtigen, Beibehalten einer Erzählzeit...) Eigene Meinung und persönliche Eindrücke schriftlich zum Ausdruck bringen Verschiedene Gedichtformen kennen lernen und selbst verfassen (Elfchen, Rondell,)</p>	<p>Ende oder Anfang einer Geschichte erfinden oder die Geschichte neu gestalten Wichtige Gestaltungsmittel erkennen (Überschrift, passende Satzanfänge, Kernaussage im Hauptteil, Ende der Geschichte,...) Ein Ideennetz mit den W-Fragen ausfüllen (Wer tut etwas? Was geschieht? Wo? Wie? Wann? Warum?) Comics zeichnen Sprechblasengeschichten Textpassagen ändern Texte, Gedichte zerschneiden und ordnen Mehrsprachige Texte verfassen in Sprachspielen Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden (Umlaut-Mitlautverdoppelungen in Dominos oder Memorys) Eigene Bücher gestalten Kochrezepte, Bastelanleitung schriftlich festhalten 5- Satz – Geschichten Zu Stichwörtern eine Geschichte erfinden</p>	<p>Leporellos Faltbüchlein</p>
	<p>Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben</p>	<p>Schreibregeln, Wörterbuch</p>	<p>Alphabet kennen Die Groß- und Kleinschreibung von häufig gebrauchten Wörtern anwenden Für unterschiedlich klingende Laute steht oft dasselbe Zeichen Satzzeichen auch beim freien Schreiben anwenden</p>	<p>Diktate (Dosen-, Partner-, Schleichdiktate,...) Wörterbucharbeit (nach dem ersten und zweiten Buchstaben ermitteln, Verben in Grundform suchen,...) Wörterlisten mit Rechtschreibschwierigkeiten Abschreibübungen (Abschreibheft,..)</p>	<p>Das ABC Spiele Buch, Rotraut Susanne Berner</p>

Einsicht in Sprache	Wörter und Sätze bauen und umbauen	Baumuster von Wörtern und Sätzen	Vorgegebene Sätze durch Austauschen, Wegstreichen oder Einfügen von Wörtern umbauen, kurze Sätze erweitern, lange Sätze verkürzen Endlossätze in Wörter gliedern, Endlostexte in Sätze unterteilen	Wörter- und Satzschlangen, Purzelsätze Teekesselwörter Wörter graphisch gestalten	Buchtipps: Das Grammatik-Spielbuch, Bernd Badegruber
	Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien	Wortschatzerweiterung	Sprache erkunden (Verwandte suchen, Wörter verändern, Wörter sammeln und ordnen...)	
	Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	Abstrakte Nomen erkennen Verben pantomimisch darstellen Verben in verschiedene Zeitformen setzen Vergleiche durch Adjektive ausdrücken Bestimmten und unbestimmten Artikel benennen Artikel setzen oder zuordnen	Wortarten durch Farben markieren Endungen des Verbs, Nomens und Adjektivs kennzeichnen Ich-Texte zu Du-Texten umschreiben zusammengesetzte Nomen und Adjektive erarbeiten	
	Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt, <u>Futur</u>	Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen	Geschichten vom Präsens ins Präteritum übertragen und umgekehrt	
	Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satz als Sinneinheit Satzarten, Satzzeichen Direkte Rede	Sätze in ihre Bauelemente zerlegen Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz akustisch unterscheiden und Satzzeichen richtig einsetzen	Geschichte in Dialogform umwandeln	